

Die französische Band „Manu Swamp“ spielt auf dem Krankenhausdach.

Musikalischer Beistand aus Saint-Omer



„Manu Swamp“ sind (von links) Norbert Fuhrmann, Tristan Bouteiller, Alain Dewerd und Emmanuel Poliautre.
Foto: Ewald Gancer

Detmold. Vom Dach des Klinikums erklingt die Musik der Blues-Band „Manu Swamp“ aus Saint-Omer. Tristan Bouteiller vom französischen Partnerschaftsverein hat seine Bandkollegen mitgebracht, um für Diensthabende und Patienten zu spielen.

Für ihn war dies ein bewegendes Erlebnis: „Die Erkrankten und Pflegekräfte an den Fenstern tanzten und klatschten, und eine Dame sagte mir danke, sie habe alle ihre Krankheiten vergessen“. Für Bandkollegen Alain Dewerd war der Besuch in Detmold eine Reise in die Vergangenheit: Bereits 1969 – im Jahr der Gründung der Städtepartnerschaft – hatte er als jugendlicher Schlagzeuger mit dem Orchester Harmonie aus Saint-Omer in Detmold ein Konzert gegeben und kehrte nun an einige Orte seiner Erinnerung zurück. So habe er unter anderem die Jugendherberge wiedersehen wollen. Emmanuel Poliautre, Gitarrist, Harmonica-Spieler und Sänger der Band, habe Detmold für sich entdeckt und freue sich schon auf den nächsten Besuch heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Detmold. Tristan Bouteiller, Bassist und Lehrer des Berufskollegs „LYPSO“ aus Saint-Omer, stehe in engem Kontakt zur Stadtverwaltung und zum Felix-Fechenbach-Berufskolleg.

Beide Schulen tauschten über das EU-Programm „Erasmus+“ Praktikanten aus. Auch privat sei er gut mit Lehrer Norbert Fuhrmann befreundet, der diese Begegnung arrangiert hatte. Beide Musiker gaben im letzten Jahr zum 50. Städte-

Partnerschaftsjubiläum in beiden Städten Konzerte mit ihren Bands.

Norbert Fuhrmann organisierte in diesem Sommer Live-Musik im Biergarten für die französische Band „Manu Swamp“. Für den 5. September sei wieder ein gemeinsamer Auftritt auf dem Liborifest in Paderborn geplant.